Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt Elsfleth und Umgebung. 1933-1940 1933

127 (28.10.1933)

urn:nbn:de:gbv:45:1-891408

Machrichten

für Stadt Elssleth und Umgebung

Die Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. 3m Falle von unverschuldeten Betriebsftorungen besteht tein Unspruch auf Lieferung der Zeitung oder Audzahlung des Bezugspreises Leitung: S. Birt. Drud und Derlag von E. Birt.



Unzeigenannahme bis fpateftens Montag, Mittwoch, Freitag vormittags 9 Uhr. Größere Unzeigen tags vorher erbeten. Bei gerichtlicher Rlage, Kontursverfahren usw. wird etwa bewilligter Rabatt hinfällig.

ruf Rr. 390

Der Bezugspreis beträgt mit ber Beilage "Seimat und Belt" für ben Monat 1.00 RM ausschließlich Bestellgelb Anzeigenpreise: Die einspaltige Korpuszeile ober beren Raum 15 Pfg., auswärts 20 Pfg., Retlamezeile 50 Pfg. Für durch Fernsprecher aufgegebene Unzeigen tein Einspruchsrecht

Solieffac 17

nr. 127

Elsfleth, Honnabend, den 28. Oktober

1988

der Führer im Wahlkampi

Die Kanzler-Rede in Hannover

Die Kattjete-Aede in Hannover

Die Stadifale in Hannover war von den Kämpfern der utionalsozialistischen Bewegung dis auf den legten Plagfillt. Als der Führer erschien, drauste ihm ein Judel entspen, der Minuten mährte. Auf dem Welfen-Plag hatten diele Zehntausende gefammelt. Die Straßen, die der Führ poliferte, waren von einem dichten Menlichenspalier bestanden, wurde grüßten, und in einem Kielengelt, wie die Deutsche Arbeiter errichtet hatte, hatten sich hunstausend urbeitisfront errichtet hatte, hatten sich hunstausend verfammelt, um die durch Laustprecher überspen Rede des Führers zu hören.

Rach einer kurzen Begrüßungsansprache des Kultussimisters Ausst nur Führer das Wort.

Adolf Hitler

ete einleitend die Gründe dar, die ihn verpsichteten, neuerings an das deutsche Bolt zu appellieren. Die Welt wolle die glauben, daß der Wille zum Kampf sir unser Kecht, sir alere Kyre, sir unser Breiheit, sir den Frieden und damit ir das tägliche Brot der Wille des ganzen deutschen Bolts ist die stelle Belt, die fein Verständnis habe sir unsere Artist unseren Friedenswillen, sir unsere Bereitwilligkeit Aberichtung, solle sehen, daß wir unse Breichnung, solle sehen, daß wir uns Sprecher der deutsch Aation seine und daß das Bolt in allen diesen Fordengen hinter ihm stehe. Der Führer gestelte in schaffen derten den Versäuler Beretrag mit seiner Berewigung von zegern und Bessegten.

Es sei zu allen Zeiten das Eraebnis des Erieges ges

sigern und Besiegten.

Es fei zu allen Zeiten das Ergebnis des Krieges gewien, daß ein Teil als Sieger und der andere als Besiegter wie der Arte des Besiegters in hervorging. "Wo wäre die Welf hingekommen, wim das Ergebnis dieses Wassenhamptes nun die Grundige der Beurteilung der Werte der Böster für unablehdare dien geworden wäre. Cehr richtig, stürmischer Besiell, die wäre die Welf hingekommen, wenn daraus die Vöster wäre die Besteht hingekommen, wenn daraus die Vöster wäre die Welf abgeleitet hätten, für immer und vong die Untersten als Vöster werden der Kosten geweiter Klasse, zweiten Kanges, ja zweiten Eedensrechtes seitzungeln und in dieser Stellung dann halten.

dalten.
Die Welt hätte überhaupt keinen Frieden mehr erleben munn. Cs würde ein eroiger Haft die Menlichen verzehren, un keine Nation würde sich auf die Dauer diese distrimitende Behandlung bieten lassen können. Der Sieger wird liehstich erfüllt sein von Unsicherheit über die inneren Gedie des Besiegten, und damit kann keine Auhe kommen und im Friede mehr einkelpren, kein Gleichgewicht der Kräfte abrechen der Geschaften werden.

der gelchaffen werben."

Der Kührer zeigte die grauenhaften Wirtungen auf, die wettpolifige Einstellung für das deutsche Kolf gehabt und die politischen Konleguenzen, zu denen sie leisten würsche häten stühren müssen. Am denen Küchlich auf weigenen herolichen Kannpi der letzten Vierzehn Jahre, wom ersten Zage an sich gegen diese verantwortungslofe wist auch gehend der die Konleguen der die Volleguen der Wonden der die Volleguen der Wonden der die Volleguen der die Volleguen der Volleguen

Monaten der anderen Welt getan, woraus rechtfertige ihre Haltung gegen Deutlichland?

"Hoben wir sie beleidigt oder angegriffen? Haben wir verleht, beichmuht? Was taten wir ihnen? Richts, im wentell, wir hoben nur für unter Bolf gearbeitet und then spien die Hand reichen. Aber de andere Welt, sie tein Berständnis dassit. Das einzige, was wir wünschen ihre, ist, das fid mit nur England und Frankreich eine behen, sondern auch wir. (Stirmischer Bessalt). His sicht einzehen, ihr das ihr der Welt ein Benybled beinen fann, das sich als Braunbuch dezigknet, jede Seite zum ab erfunden, und daß wir nun gezwungen sind, das höchste Gericht in Deutschland Seite um Seite diesen und erfunden, und daß wir nun gezwungen sind, das höchste Gericht in Deutschland Seite um Seite diesen und erfunden, und daß wir nun gezwungen sind, das höchste Gericht in Deutschland Seite um Seite diesen und erfunden, und daß wir nun gezwungen sind, das höchste Gericht in Deutschland Seite um Seite diesen und erfunden, daß des höchste Gericht in Deutschland Seite um Seite diesen was sind sie der Seite um Seite diesen und erfunden, daß des nicht fair ein Bolf, das sich nicht wecken tann, in die er Weisel werden der welche der Weisel sien der Seiten werden, daß des micht fair ist, eine welche der Seiten der der Verlang welch der Verland werden der Verlang welch welchen der Verlang welch welchen der Verlang welch der Verland seinen der Verlang welch der Verland seine der Verlang der Verland seine verlang der Verland seines verlang

Solange wir das deutsche Bolt führen werden, werden wir uns bemühen, vom deutschen Bolte ein Bild zu entwerfen, dessen einzelne Deutsche führt, zu scharen. dich nich zu schnen. Der Führer behandelte sodand in eindrucksvoller Weise die deutzeumente, auf Grund deren mun schäftig die Gleicherechtigung verlagt und uns die Mrügungenerptlichtungen nicht einläßt, auf die wir ein Recht haben. Die Welt sich bedroht durch unter Vergleich der Deutschlich die heben die Weltschlich und und die fich nicht deutschlich der Verlichten die kein die her deutschlich der Verlichten der Verlichten. "Ich abed der Welte ist ein verschlichten der Verlichert, "Jah abed der Welte ist ein wie ein Mehren der Verlichtert, "Ich abed der Welte ist ein verlichert, "

jolle sich nicht bedroht fühlen durch Riesenarmeen.

"Ich habe der Welt öfter als einmal selertlich versichert, das wir aufrichstig die Verständigung wünschen, das wir aufrichstig mit den anderen Vössern zusammengehen wollen. Undeser Versicherung wird sich einem Wachninn. Er führt nur ur gegenseitigen Jersteichung, ohne daß er wesentliches mehr ändern kann.

Welchen Beweis solle man denn noch sür unserenstliches mehr ändern kann ihr, meine Volksenseinen geben? Wenn ihr, meine Volksenossen in die nicht wirden, was sich einem den und tun mitsen uns zu unserem Recht bekennen, unsere Ehre wahrnehmen, hart sein undich zurch und unseren Kecht bekennen, unsere Sprewahrnehmen, hart sein und icht zurüsseichen den in dicht zurüsseichen der ein und nicht zurüsseichen den mitsen wir für die Jukunst nun alcht mehr eichren.

Und wenn die Welt uns irgendwo sehen will, dann muß

mehr rühren."

Und wenn die Welt uns irgendwo sehen will, dann muß sie als gleichberechtigt anerkennen, und wenn sie uns nicht als gleichberechtigt anerkennen, und wenn seind das gleichberechtigt anerkennt, dann tut es uns seid, dann werden wir uns zurückziehen. Die Welt soll das eine wissen: Wir möchten nicht verwechset werden mit denen, die früher in Deutschland regierten. (Besfall.) Ich gabe mich diese nicht zu tun. Der Führer scholigieine Rede mit dem Bekenntnis:

Ich seine des Bekenntnis:

seine Rede mit dem Befenntnis:
"Ich habe das Vertrauen, daß das deutsche Voll in diefer Stunde seine geschickstliche Lurgade erkennt und daß es
sich wie ein Mann zu sich jelöst bekennen wird. Zu meinen Schuß und zu meinem Schirm brauche ich seine neue Vollssabstimmung. Diesmal appelliere ich an Sie, daß Sie Ihre
Pflicht erfüllen sir ich selbst, first Ihre Kinder und damt für bie Zukunst, daß Sie den Mut haben, sieder selbst Drangsal auf sich zu nehmen, als untere gefamte Zukunst preiszugeben. Treten Sie ein sir unter Volf, kreten Sie ein sür Deutschand!" (Langanhastender fürmisicher Beschalt.)
Die Bede schoßen mit dem Deutschand zu und dem Korti-

Sie Genf — hie Verlint.

Sie Genf — hie Verlint.

Roch vor turzem blicken die Augen der Welt auf Genf, in Erwartung bessen, was nach dem Ausgehöften der Aufter und der Aufter der Auftre der Aufter der Auftre d

genommen hat.

Aber Deutschlands Weg ift vorgezeichnet, es mird ibn [o, wie ihn sein Führer vor der Welt tlargelegt hat, nicht wieder verlassen. Und einst wird die Verfenden, wo auch ie Verfeldendeitsen es ertennen werden: hier ging es nicht allein um Deutschald na d. hier ging es mis untein Aationen. Deutschald na den Vollwert gegen dem Boch die fichen Kacionen. Deutschald na den Vollwert gegen dem Boch die fichen Erbe fizzest eit schulen der europätischen Schulen die Verfenden den Verfelden der Verfelden der Verfelden der vergetzt und Verfelden der Verfe

Neues deutsches Recht

Beichleunigfer Zivilprozeß. — Gegen Gewohnheitsverbrecher. Reichsjustizminister Dr. Gürtner und Reichsjustiz-kommissa Dr. Frank sprachen vor Vertretern der Presse über die Erundzüge der geplanten Rechtsresorm. Minister Dr. Gürtner sprach über das neue Geset dur

Uenderung der Zivilprozesordung

Bon allgemeiner grundsästlicher Bedeutung ist der in das Gefet aufgenommene Sas, das die Parteien ihre Erfärungen über taffälliche Umstände vollständig und der Wahrheit gemäß abzugeben haben. In Jutunft wird es keiner Partei gestattet werden, das Gericht durch unwahrheiten irrezustühren ober seine Erbeitertart durch dössvillige oder nachtästige Prozesperioleppung zu misbrauchen.

oder nachtässige Prozesverschleppung zu misbrauchen. Dem Richter wird zur Aufgade gemacht, durch straffe Leitung des Verfahrens und in enger Tühlung mit den Karteien dahin zu wirken, daß jede Streitsache nach gründlicher Borbereitung möglichst in einer einzigen Verhandlung aufgestlärt und entschieden wird. Der Richter hat Vertagungen, die nicht tassächlich bringend geboten sind, zu vermeisden und zu verhindern. daß ein Verfahren durch verspätetes Verhandlung ein versichen und zu verhindern, daß ein Verfahren durch verspätetes Verhandlungen verschleppt wird.

Ein weiterer welentlicher Kunkt ist die Verfeung des Richters von den legten, aus früheren Zeiten überkommenden Beweisregeln. Das Geseh ersetzt die Verlägung auf einen vorber durch Beschlich oder Urteil wörtlich

feltgelegten Sat durch die jeugenschaftliche Parleivernehmung. Abgeleben von diesen in die Grundlagen des Prozesse eingreisenden Fragen wird in dem Geletz, das am 1. Januar 1934 in Kraft tritt, noch eine größere Zahl von Einzelpunkten behandelt.

Einzelpuntten behandelt.

Reichsluftigminister Dr. G ürtner ersäuterte vor Berteten der Kresse das Geles. In seinen Aussüssusungen hob der Minister die Notwendigseit hervor, die Jahl der Eide Minister die Notwendigseit hervor, die Jahl der Eide Minister die Notwendigseit hervor, die Jahl der Eide Winstellungen und der die Verleich des Eides nicht zu sehmen Ausgeber der die Verleich der verleich die Verleich der verleich der verleich die Verleich der verleich die Verleich der verleich die Verleich der verleich der verleich die Verleich der verleich der

Der Führer der deutschen Juriften, Reichsjuftigkommiffar Dr. Frank, entwickelte die

Blane der deutschen Rechtsreform

Dr. Frant, entwicklet die

Rinne der deutschen Rechtsresorm

Er betonte, welche überragende Bedeutung der Rechtsgedante sür ein Land, dessen Auchgenpolitik seit 15 Jahren nur ein einziger großer Kampf für das Recht ist. Ju der eigentlichen Rechts detonte Dr. Frank, wie der Kationalsozialismus "frei und objektio" "alles, was sich trgend bewährt und im Dienste des Deutschenmas als nüßlich erwiesen hat, in das neue deutsche Kecht hinein ehmen werde, und daß er absolut abgeneigt sie, alles grundsählich neu machen zu wollen. Die neue Academie, die Lieblingsichöpfung Dr. Franks, ist ihm ein erster großer Berluch des Ractionalsozialismus, zu zeigen, daß er jedem diestlich neu nachen zu wollen. Die neue Academie, die Kerluch des Ractionalsozialismus, zu zeigen, daß er jedem Diettanntismus abhold sei, daß die sührenden Juristen "Sachtscheitensantiker" sind. Die Reformpläne gliederte Arfrachtscheidissen in vier Gruppen. Die Errafrechts und Strasprozehperform wird von der Achgenie unter Borsis und Strasprozehperform wird von der Achgenie unter Borsis sind seinen Schucken des Schuckens des Schuckens die des Schuckens des Schuckens

Stajen gegen jeden Angrijf auf Staaf und Wirtschafte enthalten. Mit der Strafrechts- wird die Ertafprozeste erben verbunden. Daneben ist ein Neuausbau des deutsche livisprozestes geplant. Den Borsis des Krozesausschusses deinen Escheimar Kilch-Münden übernehmen, und Rechischerheit, Belchieunigung der Rechtsindung und Autorität des Rechtsgedantens werden die Leitmotive der Resorma auf iesem Gebiete sein. Auch das Führerprinzip wird dei den Kollegialgerichten in trgendeiner Form verwirklicht werden. Daneben sollen die einheitliche Reichsjusst, umd der Reichschafter baldwöglichst verwirklicht werden. Ueber die Resorm des Wirtschaft in den Vordergrund treien solle.

Bollftredungsichuk verlängert

Weitere Bilfe für die Candwirtichaft.

Weitere Hilfe für die Candwirtschaft.

3. Besserung der Bage der Landwirtschap, dat die Keichsregierung ein Geses über den Bollstreckungssichut beschlossen, das bestimmt, daß die in der Berordnung des Keichsprässenten über den landwirtschaftlichen Bollstreckungsichten und der Verlagestenen Aussiührungen dis zum 31. Dezember in Kraft bleisen. Genos beiten die zu der Verordnung des Keichsprässenen Sind die Zielt di

Erbhofelgenschaft haben und danach den Erbhofvollstreckungsichuh genießen, und ferner, daß die geschlichen Bestimmungen über die Schuldenregelung für die Erbhöse noch aussiehen. Eine Aufhebung des Dollstreckungsschabes wiede nach ausgenwärtigen Zeithunft unter diesen Amständen zu einer Unsicherheit über die Rechtslage sühren, die im Interesse der Wirtschaft von den misse den Anderschaft über die Rechtslage sühren, die im Interesse der Wirtschaft des eines die Verlagen. Das gweite Geleg zur Lenderung des Geleges über den Bächter ich au gentläch eine Absächerung des bestehenden Bächterschaben gegestellt, das an die Stelle der in dem bisherigen Geleg vorgelehenen Termine der 30. Juni 1934 tritt. In dieser Korm soll das Geleg entsprechend auch sie Sachterschätinisse gesten, die süte einen zusichen den 31. Dezember 1933 und dem 1. Juli 1934 liegenden Zeituntst gefündigt sind oder vor dem 1. Juli 1934 ablausen.

Bom Bau der Reichsautobahnen

Einfehen weiferer Bauleifungen.

Berlin, 27. Oftober

Außer ben Bauleitungen in Frankfurt a. M. und München, die den Ausbau der Streden Frankfurt a. M.—Mannbeim und München—Neichenhall zu betreiben haben, besteht eit einigen Tagen auch eine Oberste Leitung für den Bau der Krastfahrbahn (OBR.) Berlin—Stettin mit dem Sih in

Settim. Der Generalinspetteur für das deutsche Straßenwelen hat jest auf Grund der vorgelegten Borentwürfe zwei weitere Strecken zur Einzelbearbeitung freigegeben. Es sind dies im Rheinsand die Strecke Köln — Düffeldorf und eine Strecke in Oftpreußen.

Der Einsag weiterer Bauleitungen in Mittelbeutschland, im Ruhrgebiet und im Bereich ber hansestädte ift in Bor-

Danzigs neuer Bölferbundstommissar Der Irlander Cefter gewählt. Genf, 27. Oftober.

Der Völferbundsraf hat in seiner außerordentlichen nichtössenden Sihung einstimmig auf Vorschlag des Rafsprässenten Amador (Panama) den bisherigen ständi-gen Vertreter Irlands beim Völferbund, Lester, zum ho-hen Kommissar des Völferbundses in Danzig auf drei Jahre

gewählt.

Der neue Kommissar tritt sein Umt am 15. Januar 1934 an. Bis dahin werden die Geschäfte des Wölferbundskommissar von Herrn Rosting, der seit dem Tode des Erasen Eravinn alterimissisch siehen Kossen innehalte, mitverwaltet werden. Auf die Bitte des Vorsigenden hat der Vertreter Größbitanneines erneut die Berichterstatung im Rate über die Danziger Fragen übernommen. Im übrigen hat der Vösserbeiterbundsrat dem neuen Direktor der Minderheitsabteilung, Kossins, sein den der Vorsigen der Vo

Danzig.
Der neue Völkerbundskommisser Sean Lester ist im Jahre
1889 geboren. Er trat im Jahre 1909 in die Sinnsein-Partei ein
und nahm besonders als Journalist an den politischen Kämpfen
teit, die sich in Arland bis zur Kründung des Freistaates im
Jahre 1922 abspielten. Bon da an gehörte er dem irsändischen
Tussenmisser im Nachre 1929 schöndiger Vereitreter Irlands beim Vässterbund. In darbe 1929 schöndiger Vereitreter Irlands beim Vässterbund. In diese Spesialischen der eine And in der Vössterbundsvarlen und Mate vertreten. In der scheichundsverlammlung und im Nach vertreten. In der scheichundsverlammlung und im Nach vertreten. In der scheichundsverlammlung und im Nach vertreten. Jutept hatte er im Vössterbundsvard die Berüsterschriften
für die Minderheitenfrage.

Vor Gründung der neufozialiftischen Partei Frantreichs.
Die Bertreter der französischen Reufozialisten, Marquet und Renaudel, haben nach Aüdsprache mit Albert Sarraut eine Erklärung abgegeben, aus der sich ergibt, daß der Bruch mit den Sozialisten der Richtung Blum nunmehr endgültig vollzogen ist und daß die Neufozialisten das Kabinett zu unterstügen, aber nicht an ihm teilzunehmen gewillt sind. Wir haben, sühren sie aus, Albert Sarraut davon in Kenntnis geset, daß wir mit der Bildung einer Bartei beschäftigt sind und daß dies Tätigkeit uns voerst vollauf in Anspruch nimmt, so daß wir an keiner Regierungskoalition teilnehmen können.

Berfahren gegen Minour nicht eröffnet. Die Juftig-presselles Berlin teilt mit: In der Strafsache gegen den Generaldirektor Minour wegen Bilangfälschung und Bilang-oerschleierung hat die Strafkammer des Andhgerichts Ber-lin das hauptversahren nicht eröffnet. Gegen diesen Be-schlag fieht der Staatsanwaltschaft das Rechtsmittel der so-keitigen Rechtmerbe zu fortigen Beschwerde gu.

Di

20

Voi Pf der

ichlug fieht der Statisanwalichaft aus Kentsmittel ber sofortigen Beschwerte zu.

Raubmörder entwichen. Um Donnerstag früh gelung es dem Bzihrigen Raubmörder, dem Bäder hannar, aus dem Gesagnis in Hamburg zu entweichen. Er sührt Appiere auf den Namen Jan von Beetel, 12. November 189½ in Urnheim geboren, bei sich. Hannard brang zulammen mit einem Mittäter in den Bormitagsstunden des Z. Juni 1928 in den Kassellen und einem Mittäter in den Bormitagsstunden des Z. Juni 1928 in den Kassellen den Bantworteber August Bienwald und raubie 6000 KM deres Geld. Der Berchrecher fonnte im selben Jahre in Holland sessen erhauten der Verlegen den der Verlegen der

Mildererbande in der Lineburger Heibe fesigenommen. Der Kriminalpolizei und den Landidgereibeanten gelang zin Wintermoor in der Lineburger Heibe, 20 Personen sein Wintermoor in der Lineburger Heibe, 20 Personen sein Wintermoor in der Lineburger Heibe, 20 Personen sein Des betäsigten. In dem reigen Hoofwollt in der Vollegen der Konehmer des Wisches beitäsigten. In dem reigen Hoofwollt in der Freihigden nach ihrer Beute. Sei schoffen u.a. Hische Areihigden nach ihrer Beute. Sei schoffen u.a. Hische Anderstelle und Schwarzwish. Bon Taghvächern angrenzender Tagden unter sehr oft verturertes With gefunden, das offender frank geschoffen, auf der Suche nicht gefunden, das offender frank geschoffen, auf der Suche nicht gefunden. Indem der Ausball verbraucht wurde, gelangte es zum Berfaul. Dem Wish im mit Gewehren und Schlingen nachgestellt worden. Bei einem der Täter wurde eine große Menge Kehgehörn gefunden. 16 Gewehre aller Urt, darunter 3 umgeboute Wistärgewehre, 2 Wedolere, Fuchseisen und Auchaus Verbeildglagnahmt. beschlagnahmt

Der Candjägermord in Cautenbach. Zu dem Land-jägermord in Lautenbach wird noch berichtet, daß die bei-den Täter, die Musikanten Baltes und Welde, von einem französischen Zollbeanten sestgenommen wurden. Sie hie ben ihrem Opfer drei Stiche beigebracht, deren leizter den Hals die Mirbelsäuse durchschnitt.

Hangsische Wirbelfause durchschift.

Franzsische Autostraße Meh-Trier. Wie aus Mehberichtet wird, hat die französliche Kegierung nunmehr beichlossen, eins entsprechende französliche Angleuhringen ab die große deutsche Auchstraßen ach Trier anlegen au leien, die bieher im französlichen Straßenneh feine gleichwertige Fortsehung hatte.

Zwei spanische Kommunischer födlich verungläck. Bet einem Modorradungläck in der Nähe des spanischen Dorfes Arus famme die beiben Kommunischnister am won Casanellas und Francisco Barrio ums Leben. Casanellas war einer der Mörder des ehemaligen Ministerpräsibenten Dato. Er war nach Außand gesichen und vor einiger Zeit wieder nach Spanien zurückgesehrt.

Zeppelinbesuch auf der Weltausstellung

New Jork, 27. Oktober. Das Cuffchiff, Afra Zeppelin" iff 2.05 Uhr Ortszeit im Chicagoer Cuffhafen gelandet. Un Bord des Cuffchiffes befanden sich zahlreiche Bertrefer der Cuffchifebhörden, des Heeres, der Marine, des Handles amtes und verschiedener Induffrieunternehmen.



Sie ließ ihn nicht ausreben und fragte erregt: "Sie haben tein Bertrauen nicht zu mir?" "Doch, boch", antwortete er beruhigend, "ich seite volles Bertrauen in Sie und bin auch in jeder Beziehung "Doch, boch", antwortete er berußigend, sich seize volles Bertrauen in Sie und din auch in jeder Beziehung mit Ihnen zufrteden. Aber ich fühle mich voller: voller; die Simmffeit, die mich jo gleichgültig gegen alles gemacht, ift gewichen, und ich verplire große Arbeitslust. Sie sollen natürlich nach wie vor den Inspettorposien hier behalten; doch es ist wieder ein herr sier. Ich die genind geworden, und, kaunen sie, Kräulein Olders, ich will mich verheitraten! Weine Kindheitsfreundin soll eine der ersten sein, die es erfährt. Maltsein Olders, ich will mich verheitraten! Weine Kindheitsfreundin soll eine der ersten sein, die es erfährt. Maltsein betommt eine innge herrin! Ich werde Fräulein Werner heitraten!" Roberta Olders war wie vor den Kopf geschlagen. Sie war sich dessen der kindheit werden volltommen bewußt, wollte gleichmütig lächen und vorzog nur unschön den Aund.
Uchim von Malten siel es deen erst ein, Roberta siedte ihn anscheinend. Ganz vergessen hatte er das in diesen Ausgenfolich. Aber er hätte sier den erst ein, Roberta siedte ihn anscheinen der kitte sie kittellung doch machen mitisen. Wenn nicht heute, so doch das. Schade! Er hatte ihr jeht sieder sehr web getan. Ihr Benehmen war ausstallend und sonderdar.

Wenn es sich aber so verhielt, daß sie ihn siedte, wie ersteilt geit annehmen mußte, war natürlich am besten, sie verließ Maltssein, es blieb gar nichts anderes siedig. Schon Martenes wegen.

Inzivision martenes wegen.

ächelnbes Geficht fertig.

"Belch eine Ueberraschung! Run begreife ich auch, aus welchem Grunde Sie wieder arbeitöfreudig geworden sind, herr von Malten. Ich gratuliere von ganzem herzenl Frünkeln Berner hat sehr ichne Jugen und ift reizend. Birtlich, meinen berzlichsten Gtückwunschle" ein erichte ihm die Rechte und brücke sie so männlich kräftig, sah so verguigt aus, daß Achin von Malten sofort den Gedanten salten ließ, Iodertas Liebe zu ihm könne besonders fallen ließ, Iodertas Liebe zu ihm könne besonders feile. Roberta fragte: "Bann darf ich Fräulein Berner Glich winsche weie mögen", aah er zurück. "Sie ist

Glidd winischen?"
"Gleich, wenn Sie mögen", gab er zurück. "Sie ist brüben bei meiner Mutter."
"Dann werbe ich hinübergehen", erklärte sie und nahm bie Baskenmitge in die Hand, sirch glättend über das glänzende Schwarzhaar, das bem Kopf ganz seit ankan wie die Frijur eines eleganten Herrn, der besonderen Wert darauf legt, daß sich fein Haar verschiebtt.
Auch dei Wartene zeigte Noberta Olbers ein vergnügtes Gesicht. Sie schien sich sogar wirklich über die Verlobung zu freuen, und Wartene schämte sich salt ber Ibnestung, die sie trothem gegen die Inspetorin empfand.

empland.
Roberta Olbers aber suhr balb darauf mit dem Jagdbagen über die Erenze. Wenn es nötig gewesen, hätte sie leicht einen Erund dassitt gesunden; doch niemand fragte sie, was sie tat, und warum sie es tat. Drüben, jenseits der Ternzpfähle, pürschte sie sich dunauffällig an das Echöst den Bernd Brussat sie sie den Ansternhaus war es, mit färglichem Sarten, steinem Hou und Sie sie sin in den offenen Hoe ein und siellte den Wagen so geschick, daß man ihn von außen gar nicht sah. Sie shir nicht sah man ihn von außen gar nicht sah. Sie stingeste an der Haustrik. Ein Fenster öffnete sich. Voch ungewaschen und ungesämmt kam Bernd Brussats kopf zum Vorschen, suhr gleich mit einem: "Teusel noch ausst soch zum Erende soch auf vorschen sie endstätigen Voch Wenter sah zehn Kinnten, die sich die verschlossen eine endstäd öffnete. Aber das Gesicht des Wannes war jeht rasiert und die Kaare verrieten sorgfättigen Virssenschaus

fältigen Bürftenftrich.

Roberta trat rasch in den Flur. "Meinetwegen hätteste du dich nicht anzustrengen brauchen", brummte sie, ihn höttlich musternd. "Ich weiß ja, wie wenig sich du aussehen kannt, wenn du so beiselt wie du bist."

Er war eitel, vergaß nie, baß er einmal ein fogenannter Mann gewesen war, und fühlte fich immer noch

schoffer Wann gewesen tout, und fache fchlechte Laune nicht er gab zurückt: "Laft boch beine schlechte Laune nicht an mir aus! Was ift benn los? Ohne besonderen Grund kommst du nicht hierher. Es gelingt mir in letzter Zeit nur äußerst selten, dich hier zu sehen. Leiber! Also

nur äußerst selten, dich hier zu sehen. Leider! Also — wo brennt es?"

Sie stels eine Tür aus. Ein einfaches Zimmer nach dem Hosse zu war es, in das sie eintrat.

Sie warf sich in einen Armstuhl, begann erregt: "Ann sit der Kladderadalsch school – schweller, als ich es sin möglich gehalten hätte. Walten ist mit der Gesuschafterin einig. Er macht nächstens seine Lectoung bekannt, und meine Hossen, ist aus. Wenn die Jwei Welsen dischafterin dichappen, ist aus. Wenn die zwei Welsböllber nicht nach Malssein gesomnen wären, hätte siedes gestapht. Gite mich geheiratet; ich hätte bas wohl fertiggebracht. Er war zu sich nich sullensos. Und wenn nicht, hätten Mutter und Sohn mich zur Erbin eingelest. Was zis zie zu tun? Frzenden sewalssein die vor dasen wir nachs im Gartensaale von Malssein. Da haben wir nachs im Gartensaale von Malssein. Da haben wir nachs im Gartensaale von Malssein hät." au fpät.

Er feste fich auch und blidte fie topficuttelnb an Er feste sich auch und blidte sie topfschittelnd an.
"Liede Roberta, wie du bisher alles entscheiden wolltes, ging es nicht. Es wäre dabei nur eine große Senfarion für die Leute herausgefommen, wir beide aber wören in Kummere Sicher gewandert. Ich fonnte einfach nicht fun, was du mir allen Ernstes vorgeschlagen hattelt." Er zude die Achseln. "Ich bin froh, noch in Freiheit zu sein, und berspire tein Verlangen nach einer Zeste und schimmeren Dingen." (Fortfepung folgt.)

Aufgaben der NS-Volkswohlfahrt

Aufgaben ber RS-Bolkswohlfahrt

Die NS-Bollswohlfahrt erstrebt in erster Linie die indung des gesanten deutschen Boltes. Die ihr zur ing diese Problems augewiesenen Gebiete, wie a. B. allgemeine Wohlsahrts- und die Jugendwohlsahrtsge, sollen dagu dienen, eine Kortigierung des unhaltdar ordenen bevölsterungspolitischen Aufbaues unseres Boltes eigusübern. Die VSB wird dobei ihr Augenmert das kommende Geschlecht und die heranwachsend ein gesunder Boltsstörper ist das höchte Gut einer ein gesunder Boltsstörper ist das höchte Gut einer ein. Ein krantes und dem Siechtum versallenes Bolt webeutet sit die übrigen gesunden Boltsgenossen ein genunder Boltsgenossen ein genunder Under Boltsgenossen ein erantwortliche Belastung. Geradezu erschilten Auftril sie sie doch auf rund 1½ Willionen guzurechnen ist noch die Zahl des verbrechersichen wernenschenten ein für des Boltschaftschaftschaft sie stende geschen wird, sie geradezu ein geschen die Stellschaftschaf

jug vor Ausnutzung der Arbeitskraft der Jugenblichen, Dabei erstrebt die NSV in der Jugenblichen, Dabei erstrebt die NSV in der Jugenbliche eine kasianmenarbeit mit den Jugenbantern. Geundsich foll aber die persönliche hilfe von Mensch zu mich bei allen Hisselfeleistungen site die notselbende Jugend Vordergrund stehen.

Abolf hitler schreibt in seinem Buch "Mein Kamps": Psieges und Erziehungsarbeit hat schon einzuletzen der jungen Mutter. Deshalb beginnt sitt die NSV Sorge um das kommende Geschlecht schon bei der wenden Mutter. Mutterschuß und Säuglingsssirborge weien ebenschen Fusten ebenschen Jugendhilfe. Fernerbin ist dier nicht zu Wissel vor der Alein des Geschlechts und Hotzeitsche der Jugendhilfe. Fernerbin ist dier nicht zu Wissel der Keins und Schulkindersütze.

orge. In Gennolinge ver Riems inn Schallindervirge. Im Rahmen der Bevölkerungspolitik gewinnt das Lyckinderwesen an Bedeutung. In unserem Bolk mußkundscheine verankert werden, daß die Bolksgemeinschaft Berpsichtung hat, für jedes elkentose Kind eine Lyckinder das aus in der mas es an Liede und Fürsporge im eigenen unhause schalben eine Bei hat, was es an Liede und Fürsporge im eigenen unhause schulch eine Beben werden der Lieden und der NSV vorbeugende Arbeit für die schulentlassen der NSV vorbeugende Arbeit für die schulentlassen der NSV vorbeugende Arbeit für die schulentlassen der Agus leisten. Die Jugenderfolung im Stellung und au beingen, ist obersier Grundsa. Die Kinders und Jugendersolungsfürforge brauchen heute mehr denn je. Ganz besonders nut die Skaldziugend mindestens einmal jährlich sür längere aus Land oder in ländliche Verhältnisse kommen. Auf Aufgabe der NSV, die Jugend mit der Scholle unt zu machen. Diese Aufgabe ist mindestens song die Fügende ist mindestens song der Verhaltung und der Geschulderung und der Geschulcheites füßt, mie der Gedaufe der Exholung und der Geschulderung und

Bezilglich der allgemeinen Wohlfahrtspflege ist noch demerken, daß der Ausgangspunkt aller sürsorgerichen ist die Kamilienslichtege sein muß. In der Familie der Nationassozialismus die Keimzelle des Staates. der Familie muß das gegenseitige Berantwortungst in weit stärkerem Maße als disher gesördert werden. muß die selbssverschaftlich einzigken seine stieden geschen den sieden geschen der Kraft sür das andere Familienglied einzussehen. Elemente, die glauben, auf Kosten der Wohlsahre. Vereit und Pflichten leben zu können, haben im weich eleich eine Eedensberechtigung mehr. Der seisehe Gebanke in der gelantten Kürlorgearbeit

Der leitende Gedanke in der gesamten Fürsorgearbeit et der Vollserziebung. Benngleich das ganze deutsche Bolt heute noch unter wirsspaftlichen Druck der Weltkrise sieht — heute

noch haben wir rund 4 Millionen erwerdslose Bolksgenossen, und eine sast ebensogroße Angahl von Kleinrentnern, die ihr Bermögen in der Inslation unverschuldet verloren haben — so wird dem gegenüber die KSB nicht den lleberblid über die großen Aufgaben, die die Justifit an sie stellt, verlieren. Es geht um Sein oder Richtsleid des gesanten deutschen Bolkes. Die RSB wird ihre gange Kraft einsehen für den Wiederausstrieg der Deutschen Ration.

Winterhilfswerk (Gabentafel)

Eine besonders seine Gabe ist zu berichten: Füns Mart vom Aränzigen "Sonniges Alter". Es ist hier nicht nur die Höhe, sondern auch die seine Art des Gebens so erfreulich. Dem Vierblatt herzslichen Dant! Wer macht's nach? Bon "Ungenannt" 50 AM. Bravo! Bei der Spartasse ist ein Konto "Winterhilfswert" eingerichtet, und es wird zur sleißigen Benuzung empsohen, d. h. aber: "Albeben kann niemand!"
Die im Kreis gesammelten Kartosselfen müssen beinahe restlos abgesührt werden; das Winterhilfswert muß allein sit unser Stadt noch sür eines 650 AM Kartosseln, sit 2—1500 AM Fenrung kausen, neben vielen anheite Ungaben.

Aus Nah und Fern

Mitteilungen und Berichte über örtliche Bortommnife find ber Schriftleitung ftets willtommen

Elsfleth, den 28. Oftober 1933

Tages . Beiger

⊙-Aufgang: 7 Uhr 18 Min. ⊙-Untergang: 5 Uhr 03 Min. Sochwaffer:

9.55 Uhr Bornt. — 10.50 Uhr Nachm.

29. Oktober: 11.15 Uhr Borm. — 12.00 Uhr Nachm. 30. Oktober: 12.05 Uhr Borm. — 12.20 Uhr Nachm.

* Das Postamt zahlt die Heeresrenten für November am 28. Oktober.

* Es sind hier solgende Logger angesommen: Bon ber 4. Reise Motorlogger "Warfleth" mit 560 Kantjes, von der 5. Reise Wotorlogger "Flamingo" mit 706 Kantjes, Motorlogger "Heiher" mit 554 Kantjes, Wotorlogger "Gerda" mit 508 Kantjes, Dampslogger "Tibe" mit 559 Kantjes und von der 6. Reise Wotorlogger "Gerlind" mit 693 Kantjes Seetingen. Beringen.

6. Keise Motorlogger "Gerlind" mit 693 Kantjes Heringen.

* "Schulschift Deutschland no " ift am 24. Oktober wohlbehalten in Tenerissa angekommen und wird am 31. Oktober nach Rio de Janeiro weitersegeln.

* Es sei nochmals auf die Berauskaltung anlähich der antlichen Schlußprüsung der Freiwilligen Santiäts-Kolonne vom Koten Kreuz am morgigen Sonntag hingewiesen. Allen Sinwohnern von Elssteh und Umgebung möchten wir die Bitte ans Hergen, sich recht zahlreich daran zu beteiligen. Der niedrige sintritispreis von 50 Phy. six Aussiligen. Der niedrige sintritispreis von 50 Phy. six Aussiligen. Der niedrige sintritispreis von 50 Phy. six Aussiligen. Der niedrige sintritispreis von 50 Phy. six Aussiliagen und Tanzdüsche ber Zeit angemessen sein. Die nachmittags kattsindende Schlußprüsung ist nureigelitäch, Deist der Kolonne, da auch sie sebezzeit zum helsen bereit ist.

* In dem Film "Hochzeitsreis zu Dritt", den die "Tivoli-Tonlichtspreise und Sonnabend und Sonntag in ihrem Spielplan einsehen, wird Brigitte Selm in einer lustigen Rolle zu sehen sein, die sie vor euer Ausgaben stellt. Die weiteren Hauptvarteller des Hilms sind die reizende Novize Susi Lanner, Oskar Auslweis, Oskar Sinna und der sertihmte Wiener Conserencter Frig Wiesenthal. Regie sicht Erich Schmidt unter der klinstlerischen Dekreitung von Joe Man. Die Breiaufnahmen des Films wurden in Wien und aus Expringebreik. Dazu das tönende Beiprogramm. Demsnächt: "Su-Mann Brand".

* Billige Zing Aum Circus Arone in Olden der von der Kingle von der Keitensten von der Krone in

nächl: "SU-Wann Brand".

* Billige Züge zum Eircus Krone in Oldenburg. Aus Anlah des Gastipiels des Sircus Krone in Oldenburg schren folgende Züge nach Schluß der Abendung schren folgende Züge nach Schluß der Abendungstellung verschätet ät. Am Sonnabend Schuß der Abendungstellung von Oldenburg nach Withelm spaven statt 23.00 Uhr erst um 23.30 Uhr und der Zuge von Oldenburg nach Eerst tum 23.30 Uhr erst um 23.30 Uhr. Am Sonntag, dem 29. Oktober, der Zuge von Oldenburg nach Brate-Korbenham statt 23.06 Uhr erst um 23.30 Uhr. — Es werden sit zu der Vordenburg nach Stoppenburg statt 23.17 Uhr erst um 23.30 Uhr. — Es werden sit zichtsbesicher von allen Abahnössen im Sandesteil Oldenburg, außerdem von Bremen, Wilhelmshaven, Leer und Osnabrild Sonntagstüt sit zichtsbesingung zur Kontrolle abgestempelt werden mitsjen.

*Der Stahlhelm, B. d. Fr., Ortsgruppe

aur Kontrolle abgestempelt werden milisen.

*Der Stahlhelm, B. & Fr., Ortsgruppe
Elssleth, Die Aufnahmesperre sür den Stahlhelm
dürste voraussichtlich ab 1. November 1933 für nur wenige
Tage aufgehoben werden. Gleichberechtigt neben der Su
mid SS steht die zune Front des Stahlhelm, B. d. Fr.,
und bietet sich sür alle Männer über 35 Jahre die
Möglichfeit, sich in den Stahlhelm einzugliedern. Die
Ginreihung in den Stahlhelm bedingt absolute nationale
Gesinnung, der restliche Einfah sit den atsonalsalistliche
Regierung unter unserem heutigen Reichstanzler Abols
fütler. Seitritts- und Aufnahmeertsärungen nimmt jeder
Siahlhelmamerad entgegen. — Die gleichen Bestimmungen
gelten sür den Stahlhelmfrauendund.

* Die Wesser-Ree de re i weist darauf hin, daß

* Die Beser-Keed erei weist darauf hin, daß täglich noch der umgebaute und durch große Glassenster geschützte Dampfer "Smidt" täglich 7 Uhr ab Elsstelh und D "Brate" 9.55 Uhr ab Hammelwarden nach Bremen und Josischen ist das Lieben und Breifen der 17 Uhr die Sammelwarden. Uns viellachen Wunsch ist am Sounabend, dem 29. Oktober, ein Extradampser um 23.30 Uhr die Elsstelh eingelegt. Es ist somit den

Fahrgäften die Gelegenheit geboten, den Bremer Freimarkt sowie den Circus Straßburger zu besuchen. Borzugstarten mit 50 % Ermäßigung für die Übendvorstellung des Circus sind beim Bisen der Fahrkarten erhältling, Fahrpreise dis Begesad 50 Pfg., dis Bremen 1 NW, die Müdfahrt ist feil. Erwerbslose und Minderemittelte erhalten gegen amtt. Ausweis 50 % Fahrpreisermäßigung. (Näheres siehe Anzeige).

(Raheres liege anzeige).

* Auf die vom Winterhilfswert ausgegebenen Gutsschie für hilfsbedürftige über Brauntohlenbrifetts kann jeder Berechtigte von seinem Kohlenhändler alle Sorten rheinischer Brifetts, und zwar auch die durch ihre hohe Heiztet und spara mehr die allen Berbrauchern beliedten rheinischen Doosbriketts "BR"ober "B" anfordern, so daß jeder Inhaber eines Gutschienes die Sewähr hat, erstlässige Brauntohlenbriketts zu bekommen.

* Große Seizungsanlage im Circus Krone. Der Streus Krone weist besonders darauf hin, daß seine riesige 10 000 Menschen sassende ein modernes System von doppetten Zeltwähen auf das beste geseizt ist, so daß bei jeder Witterung im Zirkus die denkbar angenehmste Temperatur herrscht.

Berficherungen.

Bolfes.

* Bremen. Die Wasserleitung von der Söse-Talsperre bis nach Bremen soll gebaut werden. Das Kuratorium der Harzwasserwerke hat den vorliegenden Plan gutgeheißen und beschlossen. Durch diesen Plan wird die größte Wasserleitung Europas durchgesührt. Die Leitung berührt auch Syke, Asendorf und Rienburg.

Immer schöne weiße Zähne Chlorodont die Qualitäts-Erzeugnisse von Weltruf

la Maschinen-Presstorf Preise,

(absolut trockene kleinsodige Ware) habe ich aus unter Dach eingelagerten großen Beständen jederzeit fuderweise und bei einzelnen Zentnern ab Lager Tidehasen und frei Haus abzugeben

Chr. Külken, Elsfleth a. d. Weser Holz- und Kohlenhandlung — Telefon 378

In unferer Beringspaderei finden noch

einige Frauen lohnende Beschäftigung

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft Betriebsstätte Elsfleth

Steuerfreie Haushaltmargarine

das Pfund 38 Pfg.

erhalten Sie, wenn Sie die Stammkarte zum Eintragen vorgelegt haben, bei folgenden Kolonialwarenhändlern:

B. Achnitz Ww. Th. Achnitz

H. Gade (Niederl. Thams & Garis)

E. Haase

J.D. Aug. v. Lienen

R. Lokenvitz

Chr. Quidde

M. Stallmann

K. Sturm

H. C. Stührenberg E. Tieken H. Tyedmers

Achtung!! Achtung!!

Dampfer "Smidt" und D. "Brake

gegen jede Witterung durch große Glasfenster geschützt und gebeigt fahren täglich auch im Binter 7 Uhr ab Elsileth 03w. 9.55 ab Hammelwarden nach Bremen und fämtl. Zwifdenstationen. Fahrpreis nur RM 1.— hin und zurüd. Untunstin Bremen 9.30 bzw. 12.15, Riidsahrt 19.30 Uhr.

uck. Antimitun Bremen 9.30 byn. 12.10, bindfahrt 19.30 lihr.
Jum Besuch des Bremer Tretinarttes sowie des Circus
Straßdurger ift am Sonnabend, d. 28. und Sonntag,
d. 29. Ott. ein Cytradampser ab Vermen-Kalserdr. auf
23.30 Uhr eingelegt, so das jedem die Gelegenseht gedoren
ist, in Ruse den Freimartt sowie den Circus zu besuchen
Jum Besuch der Abendoorstellung des Sircus stehen
Vorzugskarten mit 50 Prozent Ermößigung sit jeden
Fachragast beim Zösen der Fachrate zur Wersigung. Fahrkarten u. Auskunft b. H. C. Stührenberg sowie am Anleger

Mobilar-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft "Gegenseitigkeit", Oldenburg i. O.

Die Mitglieder der Gesellschaft des Bezirks 55 werden zu einer

Versammlung auf Freitag, den 10. November d. J., nachmittags 6 Uhr,

nach Munderlohs Wirtschaft in Neuenselde eingelaben

Tagesorbnung: Bahl bes Bezirksbevollmächtigten und feines Stellvertreters Rirchhammelwarden, 24. Ottober 1933

Der Bezirksvertreter Nothroth

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Elstleth

Am Sonntag, dem 29. Oktober 1933, auf dem Gelände beim "Lindenhof"

amtliche Schlussprüfung

der neuausgebildeten Kolonnenmitglieder

14½Uhr: Beginnder Prüfung mit anschließender Kritik und Verpflichtung. Dann gemütz liches Beisammensein mit Unterhaltung

20 Uhr: Bunter Abend mit nachfolgendem **Deutschen Tanz**

Eintritt einschl. Tanz 50 Pfg.

Hierzu werden alle Einwohner und Verbände Elssleths herzlich eingeladen.

G. Kuhlmann

Rirchliche Nachrichten. Prima fettes Sonntag, ben 29. Oftober 10 Uhr: Gottesdienst

Deutsch-driftlicher Jugendbund. Mittwoch 8 Uhr: Jung-mädchenbund Die bisher von dem Aftuar Und er fen benutte

Wohnung

auf den Pfarrtämpen, ist gum 1. November d. F. zu vermieten. Näheres beim **Ralbsleis**

Stadtmagistrat

Der Vorstand Ralbfleisch Hans Baumeister

Filtriertaß

zu kaufen gefucht. Meldungen an die Geschäftsftelle.

Ralbfleisch

die sparen helfen!

Steppenkäse, 30 %, \$15b. 80 & Chamer, 40 % . Bfb. 90 8

Tilfiter, vollfett . Bfd. 1.10 Solländer, vollf. Pfb. 1.10

Rräutercrem / Harzer Camembert / grüne Räfe Th. Achnitz

2 3immer (möbliert oder unmöbliert) sofort oder später zu

vermieten Gerhard Battermann

Raufe jedes Quantum

Weißweinflaschen

Frau Heinemann, Schlüte Annahmeftelle Elsfleth, Grüneftrage 3

Deutscher Wermutwein Liter 95 &, Flasche 75 & Rotwein von 85 & an Rhein= u. Mofelweine Silbweine in reicher Auswahl

Rum-Arrac, Weinbrand

Th. Achnitz



Am Sonntag, b. 29. 5. M. In Uhr, hoben die Wehrleute beim Sprizenhaus zur photo-graphischen Aufriahme zur Stelle zu fein. Gricheinen jämtlicher Wehrleute, auch des Zuges Neuenfelde, ist Pflicht.

Der Führer

Elsfleth-Lienen

Am Sonntag, b. 29. Oft,

Großes Blumenfest

ftatt. Die Musit wird aus-geführt vom aefamten geführt vom gefamten Glöflether Blasorchefter Beginn 7 Uhr Schlug??? Gintritt 50 Pfg., Tang frei Sierzu ladet ein

Fr. Gilers

RENNBAHN

von über 60 m Länge zeigt Krone erstmalig eine vollkommen

neue Circuskunst

ein wahres Riesen-programm, so gewaltig, so phantastisch, wie es

noch nie
in einem Circus gezeigt
wurde und gezeigt werden
konnte!

28.-31. OKt.)

Num

Tage

Mit Krone kommt diesmal

größte reisende Tierpark der Welt

Eine Sammlung von uner-messlichem Wert, mit nie gesehenen Rekordgruppen aller nur denkbaren Tier-gattungen unseres Erdballs

25 Elefanten über 100 Raubtiere, 250 Pferde, insgesamt mehr als 800 Tiere!

Teleion 4060

4 Extrazüge 400 Wagen

1200 Menschen

800 Tiere

MI

DAS GEWALTIGE ZELT

IST DURCH EINE ALLEN ANSPRÜCHEN GERECHT WERDENDE MODERNE HEISSLUFTANLAGE AUFS BESTE

GEHEIZT

Sonnabend 8 Uhr Eröffnung, Sonntag und Montag je 2 Vorstellungen, 3 und 8 Uhr. Dienstag nachm. **3 Uhr** letzte Vorstellung. **Tierpark** täglich 9 Uhr bis Dunkelheit. Raubtierfütterung 11 Uhr.

Deffentliche **Sebensversicherungsanftalt Oldenburg** Oldenburg i. O.

Damm 43, ab 1. November 1988 Gartenftr. 5

Wir ichließen ab:

Lebens= Sterbegelb= Unfall= Haftpflicht=

Berficherungen

Fernfprecher Dr. 4210

Rraftfahrzeug= Berficherung dum Selbstostenpreis, daher niedrige Beitragssätze. Mäßige Berwaltungskosten. In der Lebensversicherung vorteilhaftes Dividendenspstem. Kapitalanlage im Lande.

Olbenburger, nimm bie Vorteile wahr, bie Deine staatliche Landeseinrichtung bietet. Du förberstbaburch das heimische Wirtschaftsleben.

Rähere Ausfunft und Profpette unverbindich und toftenfrei auch durch die Landes-fpartaffe gu Oldenburg, Zweiganftalt Gloffeth.

Kohlen-Winterhilfe.

Es wird darauf hingewiesen, daß der Inhaber eine

Gutscheines für Braunkohlenbriketts

Anspruch hat auf alle Sorten rheinischer Briketts, also auch auf

Doofbriketts "GR" oder "B"

Vorbesprechung zum Hauswirtschaftslehrgang

am Mittwoch, dem 1. November. Beitere Anmelbungen und Ausfunft erfolgen im "Lindenhof" Margarete Gottschalk

Marine = Sturm Elsfleth

Um Mittwoch, bem 1. Nov., 20 Uhr, findel im "Tivoli" ein

Kameradschaftsab

statt. Alle ehem. und jezigen Seeleute, Freunde und Gönner der Seesahrt und der SA-Marine, sind herzlichst eingeladen.

Im Sinne Abolf Sillers bietet die Su-Marine jedem Deutschen die Hand, der in Kamerabschaft und Treue am Wiederausbau umseres Baterlandes mitarbeiten will.

Das Unterhaltungs-Ronzert wird ausgeführt von der 28 Mann starken Marine = Rapelle Cintritt frei

Tivoli = Tonlichtspiele

Sonnabend und Sonntag, abends 81/2 Uhr

hzeitsreise zu Dritt mit Brigitte Helm, Susi Lanner, Oskar Karlweis

sowie das große Beiprogramii